

Willkommen im Hemingway Haus und Museum

Wir laden Sie herzlich ein sich auf "eigene Faust" das Haus anzusehen. Bitte nehmen Sie Rücksicht auf laufende Führungen und schauen Sie sich den betreffenden Raum an nachdem die Gruppe den Raum verlassen hat. Danke für Ihr Verständnis.

So, nun geht's los. Sobald Sie das Haus betreten, gehen Sie bitte rechts ins Wohnzimmer. Ihr erster Blick wird auf das Portrait von Asa Tift fallen, der das Haus 1851 in kolonialistischem Stil gebaut hat. Auf der gegenüber liegenden Wand sehen sie ein anderes Bild. Es zeigt Ernest Hemingway zusammen mit Gregorio Fuentes, der über 20 Jahre lang ihm treu gedient hat als Kapitän und Freund. Gregorio Fuentes starb 104-jährig im Januar 2002 in Kuba.

Bitte gehen Sie nun aus dem Wohnzimmer ins gegenüber liegende Esszimmer. Auf der rechten Wand sehen Sie einige Fotos von Hemingway und seinen Ehefrauen und hier kommen wir zu Hemingway's Lebenslauf.

Ernest Miller Hemingway wurde am 21. Juli 1899 in Oak Park, Illinois, geboren. 1921 heiratete er Hadley Richardson, mit der er Anfang der 20er Jahre nach Paris ging, das zu der Zeit Mittelpunkt des kulturellen Lebens in Europa war. Bekannte Künstler und Schriftsteller wie Pablo Picasso, F. Scott Fitzgerald, James Joyce, John Dos Passos und Ezra Pound lebten und arbeiteten in Paris und viele von ihnen trafen sich regelmässig im Salon der Gertrude Stein, die den Ausdruck "Lost Generation", die verlorene Generation, aufbrachte.

Das Geld war knapp für Ernest und Hadley, der erste Sohn John oder auch "Bambi" genannt, erblickte das Licht der Welt, als Hadley ihrem Mann ihre Freundin Pauline Pfeiffer vorstellt. Pauline, damals Editor für die Pariser Ausgabe der VOGUE, hatte einen schwer reichen Onkel und es mangelte ihr an nichts. Alle drei, Ernest, Hadley und Pauline beschlossen, zusammen eine Skiurlaub zu verbringen und während Hadley sich ums Baby kümmern musste, gingen Ernest und Pauline wandern. Das Ende vom Lied war, dass sich Ernest von Hadley scheiden liess, um dann sofort Pauline zu ehelichen.

Im April 1928 besuchten Hemingway und Pauline zum ersten Mal Key West. Geplant waren ein 6-wochiger Aufenthalt; da aber das Auto, das sie abholen sollte, einen Schaden hatte, verlängerte sich der Aufenthalt und beiden gefiel es so gut in Key West, dass sie einen Freund baten, sich nach einem Haus für sie umzuschauen.

Nach einem Sommeraufenthalt in Europa kehrte die Hemingway-Familie im Januar 1930 nach Key West zurück. Ernest begann sofort mit seinem üblichen Tagesablauf: Schreiben am Morgen, Fischen am Nachmittag und Barbesuche am Abend. Im Sommer 1931 bereiste Hemingway Spanien. Seine Frau entdeckte jedoch vor deren Abreise das aus Korallenstein erbaute Haus auf the Whitehead Street 907. Ihr Onkel kaufte es für \$ 8000 und schenkte es ihnen. Hemingways zogen im November 1931 in das alte Haus ein und renovierten es später.

Wir dürfen nicht vergessen, dass sie zu einer Zeit einzogen als grosse Depression herrschte. Key West war bankrott und Hemingway wahrscheinlich der einzige zahlende Gast in Sloppy Joe's Bar. Dennoch liebten sie Key West, wobei Pauline nun doch nicht auf ihren bisherigen Lebensstil verzichten wollte und ihr Haus mit Antiquitäten aus Europa ausstattete. Die meisten Möbel im Haus sind spanisch und aus dem 18. Jahrhundert. Bitte werfen Sie einen Blick auf den Kristall-Luster aus handgeblasenem Morano Glas. Ihnen wird vielleicht das wundersame Ding auf dem Sideboard unterhalb der Fotos aufgefallen sein. Es sieht aus wie eine Flasche. Stimmt. Kommt aber noch besser. Es ist ein Flaschen-Tresor. Man kann also die Flasche abschliessen, damit sich niemand sonst an dem edlen Tropfen vergreifen konnte.

Der edle Tropfen zu Hause war aber nicht genug, deshalb besuchte Hemingway regelmässig eine Lieblingstranke: Sloppy Joe's Bar. Eines Abends im Jahre 1936 trieb es ihn wieder mal dort hin und sein Blick fiel auf eine aufregende Blondine am Tresen. Die Blondine war die Schriftstellerin und Reporterin Martha Gelhorn, die zu der Zeit genauso bekannt war wie Ernest Hemingway selbst. Und Martha war nicht aus Versehen dort. Sie wusste ganz genau, wen sie dort treffen würde. Es dauerte auch nicht lange

bis die beiden ein Verhältnis miteinander hatten.

So gesehen traf es sich ganz gut für die beiden, dass 1937 der Spanische Bürgerkrieg herrschte und beide als Berichterstatter dorthin versetzt wurden. Pauline konnte Ernest nicht begleiten, da sie ihm in der Zwischenzeit zwei Söhne, Gregory and Patrick, geboren hatte und sie die Aufsicht hatte. Martha und Ernest waren also ungestört in Spanien und, wie wahrscheinlich schon vermutet... Pauline wurde anschliessend geschieden und Martha geheiratet. Beide lebten nun in Kuba, das Hemingway sehr liebte.

Die Ehe zwischen Ernest und Martha war die kürzeste. So attraktiv Martha auch war, so unabhängig war sie auch. Nach sechs Jahren hatte sie genug von Hemingways Eskapaden und reichte die Scheidung ein. Kurz darauf verbrachte Hemingway einige Zeit in der Normandie, um über die Invasion zu berichten. Dort lernte er seine vierte und letzte Frau Mary Welsh kennen. Die wurde die längste Ehe. Nachdem Hemingways 1959 Kuba wegen Castros Machtübernahme verliessen, kauften sie sich eine Jagdhütte in Ketchum, Idaho. Dort nahm sich Ernest Hemingway am 2. Juli 1961 das Leben und wurde dort auch beigesetzt.

Wir bekommen immer wieder die Frage gestellt: Warum? Vielleicht erklärt es sich damit zu wissen, dass Hemingway als manisch depressiv diagnostiziert wurde. Er wies sich selbst zwei mal in die berühmte Mayo-Klinik ein und wurde dort mit Schocktherapie und Medikamenten behandelt. Dies verursachte Gedächtnisschwund und es fiel ihm immer schwerer zu schreiben, bis es ihm unmöglich wurde. Für das Buch "Der alte Mann und das Meer" gewann er 1953 den Pulitzer Preis. 1954 folgte dann sogar der Nobelpreis für Literatur. Wiederholt horte man ihn sagen: "Nichts arbeitet mehr in der alten Maschine."

Bitte gehen Sie nun die Treppe nach oben und rechts ins Schlafzimmer. Sollte eine Katze auf dem Bett genusslich ihren Mittagschlaf halten, so ist das "Archibald McLeish". Lassen Sie sich nicht von ihm stören, er stört sich auch nicht an Ihnen...

Das Bett ist spanisch und aus dem 17. Jahrhundert und wurde aus zwei Betten zusammengesetzt. Schauen Sie sich bitte das Kopfende an. Es war das Tor zu einem spanischen Kloster. Sie können sogar noch die originalen Scharniere sehen. Über dem Bett hängt ein Gemälde von Henry Faulkner. Er war ein guter Freund von Tennessee Williams und Truman Capote, lebte in Key West und wurde nie ohne seine Ziege Alice gesehen. Wirklich, dies ist kein Druckfehler. Wir reden von einer echten Ziege, die ihn überall hin begleitete. (Only in Key West...)

Desweiteren sehen Sie zwei alte Holzstühle im Raum. Einer davon ist ein Hebammenstuhl und auf dem Zweiten sass die Gebarende. Rechts von den Stühlen befindet sich ein Schrank mit einer Verzierung aus Fliesen, worauf sie eine Katzen Skulptur befinden. Sie ist einer Skulptur Picassos nachempfunden, die bis im Jahre 2000 hier stand und dann gestohlen wurde. Die Skulptur hat das Hemingway Haus zurückbekommen, jedoch hat sie leider sehr gelitten und befindet sich jetzt im Tresor. Und hier möchte ich ein wenig über die Geschichte des Museums erzählen.

Wie schon erwähnt liessen sich Pauline und Ernest scheiden und die Scheidung trat im Jahre 1940 in Kraft. Hemingway lebte nun mit Martha in Kuba und Pauline blieb in Key West bis sie 1951 starb. Das Haus kam somit in den alleinigen Besitz von Ernest und seinen Söhnen. Als Hemingway im Jahre 1961 starb und keiner seiner Söhne Intentionen hatte in Key West zu leben, wurde das Haus zum Verkauf angeboten. Eine reiche Juweliers Gattin, Mrs. Bernice Dickson, kaufte das Haus im Jahre 1961 für \$80.000 und wohnte in ihm bis 1964.

Da immer mehr Besucher an ihre Tür klopfen um Hemingways Haus zu sehen, kam sie auf die Idee ins Nebengebäude einzuziehen, ein Museum aus dem Haus zu machen und alle persönlichen Gegenstände, die mit dem Kauf des Hauses verbunden waren, auszustellen. In einem alten Karton im Keller fand sie die Katzen Skulptur und stellte sie aus, ohne zu wissen woher sie kam. Anfang der 60er Jahre kam Hemingways erste Frau Hadley nach Key West und besuchte das Museum, sah die Skulptur und klarte Mrs Dickson auf, woher sie stammte.

Die beiden anderen Räume in der oberen Etage waren das Kinderzimmer und das Zimmer des

Kindermadchens. Bitte werfen sie einen Bick in das Badezimmer mit den gelben französischen Art Deco Fliesen. Bitte erinnern sie sich, dass das Haus im Jahre 1851 von Asa Tift gebaut wurde und es war keinesfalls üblich ein Badezimmer mit Wanne in der oberen Etage zu haben. Eine Wasser Pipeline wurde erst im Jahre 1946 gebaut, die die Florida Keys mit Wasser versorgt. Davor wurde das Regenwasser in Zisternen gesammelt und über der Decke des Badezimmers befindet sie eine solche.

Gehen Sie nun bitte zurück ins Schlafzimmer und heraus auf die Veranda, ums Haus herum und die Aussentreppe herunter in den Garten. (Bitte stossen Sie sich nicht den Kopf am oberen Balken.)

Wenn sie unten ankommen, gehen Sie bitte geradeaus weiter und Sie sehen ein weiteres Hauschen. Die war zu Asa Tifts Zeiten ein Kutschenhaus und unter dem Dach wurde Heu gelagert für die Pferde. Pauline baute es um als Gartenhaus und die obere Etage wurde Ernests Studio, wo er viele seine berühmten Bücher und Kurzgeschichten schrieb. Das Gartenhaus war damals mit dem Haupthaus durch eine weiteres Gebäude verbunden, das eine Aussenküche war. Auf dem Dach der Aussenküche war ein Steig über den man vom Balkon des Schlafzimmers zum Studio gelang. Dieser Steig und das Zwischengebäude wurden bei einem Hurrican 1948 zerstört und Mrs. Dickson ließ die Schmiedeeiserne Treppe einbauen. Bitte schauen sie sich das Studio an und kommen auf der anderen Seite der Treppe wieder herunter zum Swimming Pool.

Der Pool war nicht von Anfang an da. Wie bereits erwähnt ging Ernest mit seiner damals heimlichen Flamme Martha Gelhorn nach Spanien als Kriegberichterstatte. Pauline ahnte wohl, dass die Ehe krieselte und machte einen letzten Versuch, ihn zu halten. Während seiner Abwesenheit liess sie diesen Salzwasser Pool einbauen. Wie gesagt, es gab ja keine Wasserleitung zu der Zeit. Man grub einen Brunnen und pumpte das Wasser dann in the Pool. Als Ernest aus Spanien zurückkam war er natürlich überrascht. Umso mehr als er hörte, dass der Pool \$ 20.000 gekostet hatte (Erinnern Sie sich? Das Haus hatte nur \$ 8.000 gekostet!!). Er fasste daraufhin in seine Hosentasche, holte einen Penny heraus und warf in auf den Boden mit dem Ausspruch: "Hier hast du noch meinen letzten Pfennig!" Der Penny befindet sich unter Plexiglas and der Poolseite des mittleren Pfostens, der das Vordach stützt.

Wenn Sie nun zurück in die Richtung des Haupthauses gehen und sich links halten, dann sehen sie eine Traenke für unsere Katzen, halb versteckt zwischen tropischen Pflanzen. Diese Katzenranke hat auch eine kleine Geschichte. Der obere Teil, das grosse Fass, kommt aus Kuba. Aber bitte schauen Sie sich den unteren Teil an, der so nett mit Fliesen verziert ist. Diese Ding hing ursprünglich an der Wand der Herrentoilette im Sloppy Joe's Bar....Als Hemingways guter Freund, der Wirt des Sloppy Joe's, Joe Russell, die Herrentoilette renovierte und das Pissoir auf dem Boden lag, schwang sich Hemingway das Becken auf seinen Rücken und nahm es mit nach Hause mit der Begründung: "Hier ist so viel von meinem Geld durchgelaufen, da hab ich wohl ein Anrecht drauf..". Pauline war nun gar nicht begeistert von der Idee, ein Pissoir im Garten zu haben und versuchte es zu verzieren und damit zu vertuschen. Das gelang ihr aber nicht, da Ernest jeden Besucher in den Garten führte, um es zu zeigen.

So, hiermit sich wir am Ende der Tour. Wir mochten uns recht herzlich für ihren Besuch bedanken und fallen sie nicht über eine unserer Katzen...apropo, habe ich Ihnen von unseren Katzen schon erzählt? Wir haben ungefähr 60 von ihnen auf dem Grundstück und alle sind Nachfahren von "Snowshoes", Hemingways 6-zahigen Katze. Alle Katzen sind nach berühmten Personen benannt, Ava Gardner, Ezra Pund, Edgar Allen Poe usw. Wir haben sogar einen kleinen Friedhof für unsere Katzen mit deren Namen auf den Steinen. Fast alle Katzen sind sterilisiert bis auf ein paar Ausnahmen, die den Gen der 6 Zehen in sich haben und sich erfolgreich mit Katzen der Nachbarschaft herumtreiben. Unsere Katzen Krippen sind unter guter Aufsicht. Kein Wunder, wer hilft dort schon nicht so gerne aus...

Bitte nehmen Sie sich Zeit und schauen sie sich auf dem Gelände um. Am Swimmingpool befindet sich unser Buch- und Souvenirladen. Sie werden bestimmt ein schönes Andenken dort finden von Postkarten über Fotos, originalen Kunstdrucken bis zu handbemalten Freizeit-Hemden und natürlich Bücher von Hemingway und über Hemingway. (Allerdings nur in englischer Sprache).